

Band

1



Der Einstieg in KlasseDozent®

Web: www.klassedozent.de

Email: info@klassedozent.de

Inhalt:

1. Einführung:	2
1.1. Worum geht es?	2
1.2. Verweis auf weitere Dokumentationen/Unterlagen:	2
1.3. Inhalte dieses Tutorials:	2
1.4. Weitere Tutorials / Bände	2
2. Download, Installation und Start der Software:	3
2.1. Download der Software	3
2.2. Installation	3
2.3. Start von KlasseDozent und Registrierung	4
2.4. Anmeldung	5
3. Die Hauptelemente von KlasseDozent:	6
3.1. Aufgaben	6
3.2. Klausur/Übung erstellen	9
3.3. Vorlagen verwalten	13
4. Wie geht es weiter?	14

1. Einführung:

1.1. Worum geht es?

Dieses Tutorial wird Sie anhand von praktischen Beispielen mit der Arbeitsweise von KlasseDozent vertraut machen. Sie werden nach diesem Tutorial eine Vorstellung der Möglichkeiten von KlasseDozent haben.

Es richtet sich an Lehrer, Dozenten und Ausbilder¹, die

- mit der kostenlosen Testversion von KlasseDozent oder
- mit der Vollversion von KlasseDozent

einen Einstieg in die Funktionen der Software bekommen möchten.

Voraussetzung ist, dass Sie die Software aus dem Internet downloaden und installieren.

1.2. Verweis auf weitere Dokumentationen/Unterlagen:

Wenn Sie zunächst nur einen ersten Eindruck von KlasseDozent bekommen möchten, verweisen wir auf folgende Unterlagen auf unserer Internetseite <http://www.klassedozent.de/85.0.html> :

- **Schulungsvideos**
 - Video 1 – Wie funktioniert KlasseDozent – ein Überblick
 - Video 2 – Wie erfasse ich Aufgaben in KlasseDozent
zu finden unter: <http://www.klassedozent.de/111.0.html>
- **Kurzanleitung: KlasseDozent in 3 Schritten** als PDF-Dokument (zu finden unter: <http://www.klassedozent.de/112.0.html>)

KlasseDozent enthält eine umfangreiche Online-Hilfe, die Sie aus dem Programm jederzeit aufrufen können.

1.3. Inhalte dieses Tutorials:

Band 1 beschreibt die Arbeitsweise von KlasseDozent und dient als Überblick zum Kennen lernen der Software.

1.4. Weitere Tutorials / Bände

Weitere Bände, die zur Vertiefung von KlasseDozent dienen, sind geplant.

¹ aus Vereinfachungsgründen verzichten wir auf die „weibliche“ Form

2. Download, Installation und Start der Software:

KlasseDozent ist eine PC-basierte Software.

Folgende Systemvoraussetzungen sind zu beachten:

- Intel © 486/166 MHz oder höher bzw. kompatibel
- Circa 30 MB freie Festplattenkapazität (in Abhängigkeit vom Aufgabenpool)
- Microsoft ® Windows 98, ME, 2000, XP, Vista, Server ²

2.1. Download der Software

Sie können KlasseDozent von der Internetseite <http://www.klassedozent.de/17.0.html> (Menüpunkt Download) herunterladen und **90 Tage** lang kostenlos benutzen.

Die zum Download bereitstehende Testversion von **KlasseDozent** entspricht exakt der lizenzierten Vollversion, mit der Einschränkung, dass sie auf 90 Tage Nutzungsdauer, 25 Aufgaben und 5 Klausuren begrenzt ist.



Download KlasseDozent-Installationsprogramm (kdsetup.exe).

Klicken zum Starten des Downloads auf das Symbol links.

Sollte der Download nicht starten, überprüfen Sie bitte die Einstellungen Ihrer Firewall.

■ **Statistik**

Dateiname: kdsetup.exe

Größe: ca. 2,3 MB

Version: 2.0.2

2.2. Installation

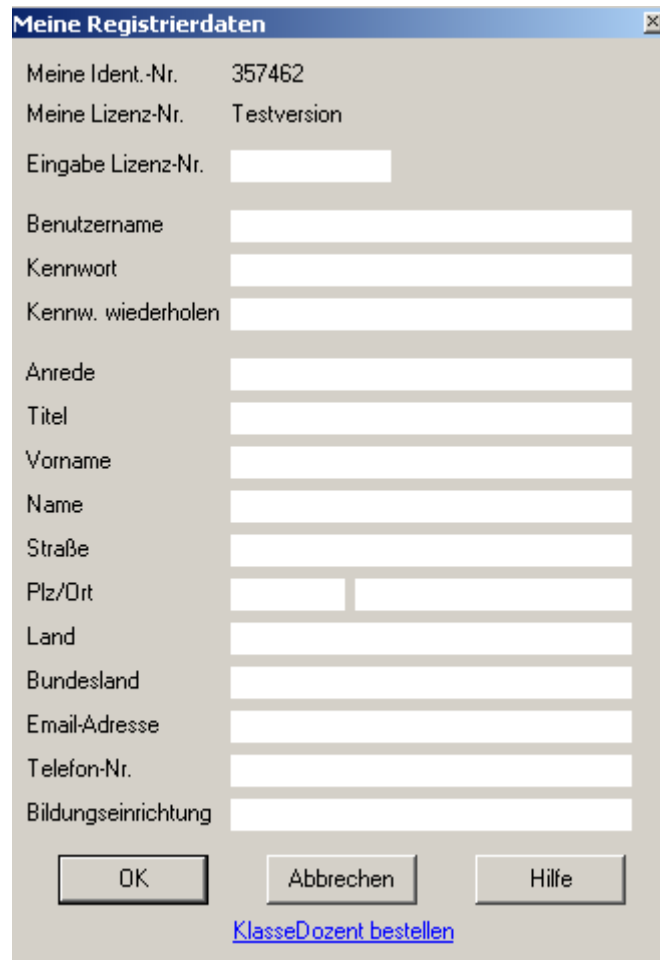
Nach Beendigung des Downloads doppelklicken Sie auf die Datei „kdsetup.exe“ für eine komplette Installation von KlasseDozent. Beachten Sie dann die Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Ignorieren Sie ggf. erscheinende Sicherheitshinweise zum Herausgeber.

² für Nutzer von Windows 98 bestehen Einschränkungen, siehe hierzu unsere Anmerkungen auf unserer Internetseite unter <http://www.klassedozent.de/59.0.html>

2.3. Start von KlasseDozent und Registrierung

Doppelklicken Sie zum Starten auf das KlasseDozent Symbol auf Ihrem Desktop oder gehen Sie auf Start -> Alle Programme -> KlasseDozent.

Beim 1. Start erhalten Sie nachfolgende Maske:



The screenshot shows a dialog box titled "Meine Registrierdaten" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains the following fields and controls:

- Meine Ident.-Nr. 357462
- Meine Lizenz-Nr. Testversion
- Eingabe Lizenz-Nr.
- Benutzername
- Kennwort
- Kennw. wiederholen
- Anrede
- Titel
- Vorname
- Name
- Straße
- Plz/Ort
- Land
- Bundesland
- Email-Adresse
- Telefon-Nr.
- Bildungseinrichtung

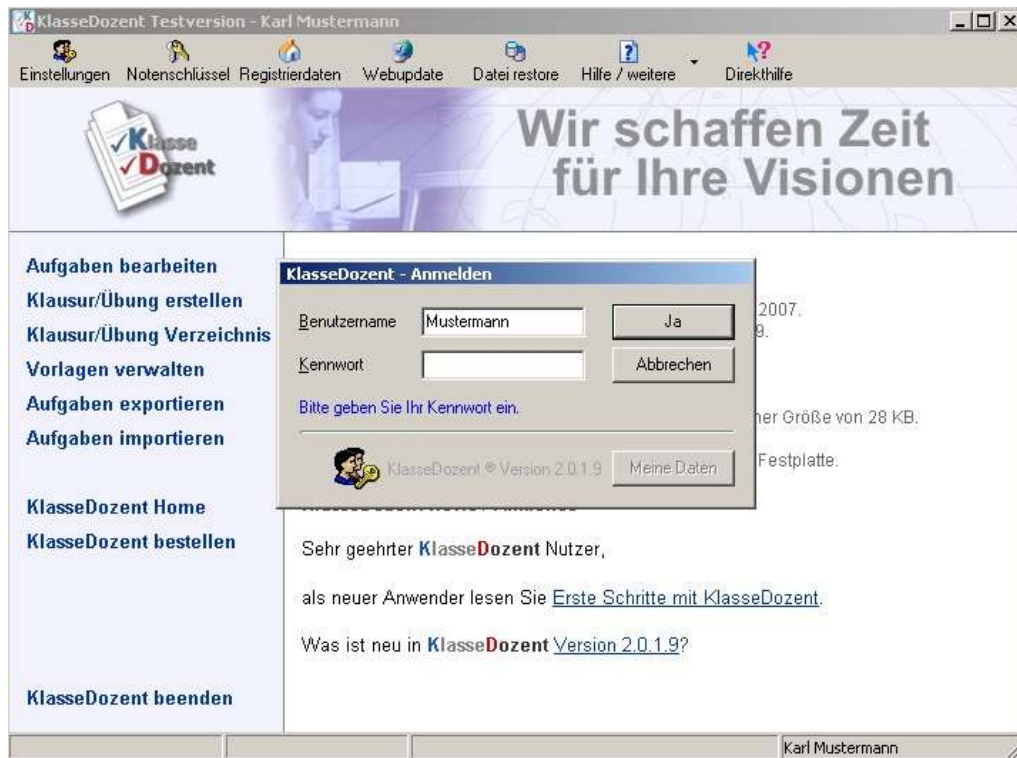
At the bottom, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe". Below these buttons is a blue hyperlink labeled "KlasseDozent bestellen".

Vergeben Sie für sich einen **Benutzernamen**, z. B. „Mustermann“ und ein **Kennwort**, z.B. „Lehrer“ und wiederholen Sie dies im nächsten Feld. Beachten Sie, dass zwischen Groß- und Kleinschrift unterschieden wird. Die Länge des Kennworts muss mindestens 5 Zeichen betragen. Füllen Sie auch die weiteren Felder mit Ihren Daten. Sie können die Daten jederzeit ändern.

Nach Klicken auf  verzweigt KlasseDozent zur Anmeldung.

2.4. Anmeldung

Geben Sie das bei Ihrer Registrierung vergebene Kennwort ein.



Der Installations- und Registrierungsprozess ist geschafft!!
Nun können Sie mit Ihrer Arbeit starten.

3. Die Hauptelemente von KlasseDozent:

Zunächst möchten wir etwas näher die **drei Hauptelemente** von KlasseDozent, deren Bedeutung und Zusammenhang vorstellen. Es sind dies:

- Aufgaben,
- Klausuren, Klassenarbeiten, Arbeitsblätter, Tests, ...
- Vorlagen

Alle drei Hauptelemente werden in der Datenbank von KlasseDozent gespeichert. Sie können geändert, gelöscht und neu hinzugefügt werden.

3.1. Aufgaben

Eine Klausur oder eine Klassenarbeit, Test, Arbeitsblatt, etc. enthält mindestens eine oder mehrere Aufgaben. Die Datenbank von KlasseDozent verwaltet diese Aufgaben. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „Aufgaben bearbeiten“ aus. Die Testversion von KlasseDozent enthält bereits einige Aufgaben, die im oberen Teil der Bildschirmmaske ersichtlich sind.

Auswahl von Aufgaben über „Fach“ und „Schlagwort“

Sie können sich mit den Cursorstasten \uparrow für aufwärts oder \downarrow für abwärts oder durch Klicken mit der Maus in Ihrer Aufgabensammlung frei bewegen und erhalten die Details der jeweiligen Aufgabe im unteren Teil dargestellt. In diesem Beispiel sehen Sie die Details zu der Aufgabe aus dem Fach „Physik“ mit den Schlagwörtern „Energie“ und „Einstein“.


The screenshot shows the 'KlasseDozent Testversion Aufgaben bearbeiten' application window. The window title bar is highlighted with a red circle 1. Below the title bar is a menu bar with 'alle Fächer' and 'mehr Fächer'. The main area displays a table of tasks with columns: Fach, Schlagwort 1, Schlagwort 2, Punktzahl, Zuletzt verwendet, Geändert am, and Geändert von. The task 'Physik' with Schlagwort 1 'Energie' and Schlagwort 2 'Einstein' is highlighted. Below the table is a task selection interface with buttons for 'Neue Aufgabe' (2), 'Aufgabe kopieren', 'Aufgabe löschen' (5), and 'Aufgabe'. Below this is a task detail view showing the task description: 'Albert Einstein entwickelte seine berühmte Formel E=mc². Was bedeutet diese Formel?' (3). Below the description is a solution field containing the text: 'Energie = Masse * Lichtgeschwindigkeit zum Quadrat' (4). The bottom status bar shows 'Aufgabensammlung aktiv', 'Anzeige', '10 ausgewählte Aufgaben für alle Fächer', and 'Karl Mustermann'.

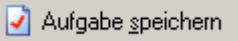
Um auch einige hundert Aufgaben verwalten zu können ist es sinnvoll, die einzelne Aufgabe einem „Fach“ und einem oder zwei „Schlagwörtern“ zuzuordnen, so dass sie später hierüber gezielt gesucht werden können.

Probieren Sie es selbst und arbeiten Sie jeweils mit den nachfolgend aufgeführten Schaltflächen (siehe ❶). Durch entsprechendes Auswählen der Fächer oder Ankreuzen (Häkchen setzen) bei „mehr Fächer“ oder „Schlagwörter“ erhalten Sie nur die Aufgaben angezeigt, für die das jeweilige Kriterium zu trifft.



Fächer und Schlagwörter selbst anlegen:

Als Anwender legen Sie Ihre Fächer und Schlagworte selbst fest. Um dies zu zeigen, kopieren Sie über ❷  die markierte oben genannte Physik-Aufgabe. Ändern Sie das Fach „Physik“ und tragen hier das noch nicht vorhandene Fach „Geschichte“ ein. Beim ersten Schlagwort geben Sie nun „Erfinder“ ein. Das 2. Schlagwort „Einstein“ ändern Sie bitte nicht.

Ändern Sie auch den Aufgabentext ❸ in: „Wer war Albert Einstein?“ und in Lösung: ❹ „Ein bedeutender Physiker“. Alle anderen Felder bleiben zunächst unverändert. Speichern Sie nun die Aufgabe mit ❺ .



KlasseDozent hat nun diese Aufgabe als neue Aufgabe zum Fach „Geschichte“ mit den Schlagwörtern „Erfinder“ und „Einstein“ abgespeichert. Überzeugen Sie sich und wiederholen Sie diesen Teilabschnitt.

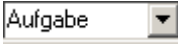

So können Sie individuell Ihren eigenen Aufgabenpool mit „Fach- und Schlagwortkatalog“ aufbauen.

Weitere wichtige Datenfelder im Aufgabenbereich

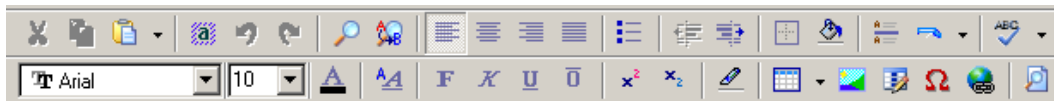
Neben den oben erwähnten Datenfeldern „Fach“ und „Schlagwort“, soll auf einige weitere Datenfelder eingegangen werden, die für einen ersten Einstieg in KlasseDozent wichtig sind.

Die Felder ❸ „Aufgabentext“ und ❹ „Lösung“ wurden bereits kurz angesprochen. Der Aufgabentext stellt die eigentliche Aufgabe dar, die der Schüler im Rahmen einer Klausur, Klassenarbeit, ... bearbeiten soll. In „Lösung“ steht die zu erwartende Lösung (Erwartungshorizont) für die vorzunehmende Beurteilung der Schülerleistung. Wir empfehlen beim Erfassen einer Aufgabe die Lösung direkt immer mit anzugeben. Die Druckausgabe, die über Vorlagen gesteuert wird, kann sowohl die Aufgaben für die Schüler als auch die Musterlösung (Lehrerexemplar) enthalten.

Die 6 „Punktzahl“ zeigt wie viele Punkte für diese Aufgabe von Ihnen vergeben werden. Standardmäßig ist dieses Feld als Mussfeld deklariert, dass aber in den Benutzereinstellungen  verändert werden kann. Geben Sie daher immer eine Punktzahl an. Dies können Sie durch direkte Eingabe einer Zahl oder durch Klicken auf  vornehmen.

Rechts neben dem Feld „Punktzahl“ finden Sie . Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine Aufgabe mit Punkten. Möchten Sie einen Text verwalten, z. B. der Bearbeitungshinweise für die Schüler enthält oder ein Text dem Aufgaben folgen, dann ändern Sie dies in . Eine evtl. angegebene Punktzahl wird dann in der Klausur, Klassenarbeit nicht berücksichtigt.

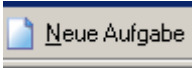

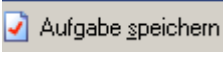
Die Funktionalität der nachfolgend genannten Schaltflächen



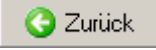
dienen dazu, die erfassten Texte (Aufgaben und Lösungen) zu gestalten.

Die Schaltflächen gleichen den Schaltflächen der gängigen Textverarbeitungsprogramme.

In einem der Folgebände werden Sie näher beschrieben. Die eine oder andere Schaltfläche können Sie aber gerne jetzt schon ausprobieren. Beim Bewegen des Mauszeigers über einem Symbol erhalten Sie einen "Kurzhinweis" über die Funktion der Schaltfläche.

Erfassen Sie dazu eine neue Aufgabe mit  und ändern Sie Teile des Textes in „fett“, „kursiv“ oder „unterstrichen“, arbeiten Sie auch mit „Aufzählungszeichen“. Wenn Sie fertig sind, prüfen Sie Ihre neue Aufgabe auf korrekte Rechtschreibung mit ³. Vergessen Sie anschließend nicht Ihre neue Aufgaben mit  zu speichern.

Nachdem Sie auf diese Art und Weise mehrere Aufgaben erfasst haben, können Sie beginnen eine Klausur zu erstellen.

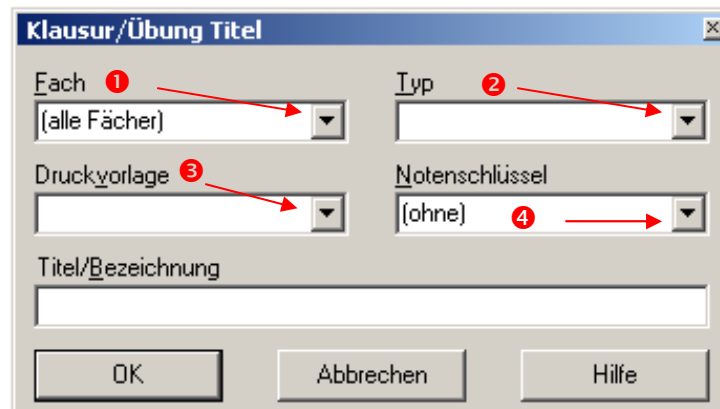
Verlassen Sie „KlasseDozent Aufgaben bearbeiten“, mit  und kehren Sie in das Eingangsbild zurück.

³ KlasseDozent verwendet, die Rechtschreibfunktion von Microsoft Word. Diese muss installiert sein.

3.2. Klausur/Übung erstellen

Die in der Datenbank gespeicherten Aufgaben können mit dem Menüpunkt „Klausur/Übung erstellen“ zu einer Klausur, Klassenarbeit, Arbeitsblatt, Übung, ... zusammengestellt werden.

Wählen Sie im Eingangsbild von KlasseDozent den Menüpunkt „Klausur/Übung erstellen“ aus. Es erscheint der folgende Dialog.




Mit der Auswahl des Faches grenzen Sie zunächst ein, für welches Fach Aufgaben verwendet werden sollen. Wählen Sie dazu **1** aus der Nachschlagliste ein Fach aus, z.B. „Physik“. Anschließend wählen Sie **2** Typ. Es erscheint:

- Arbeitsblatt
- Klausur
- Script

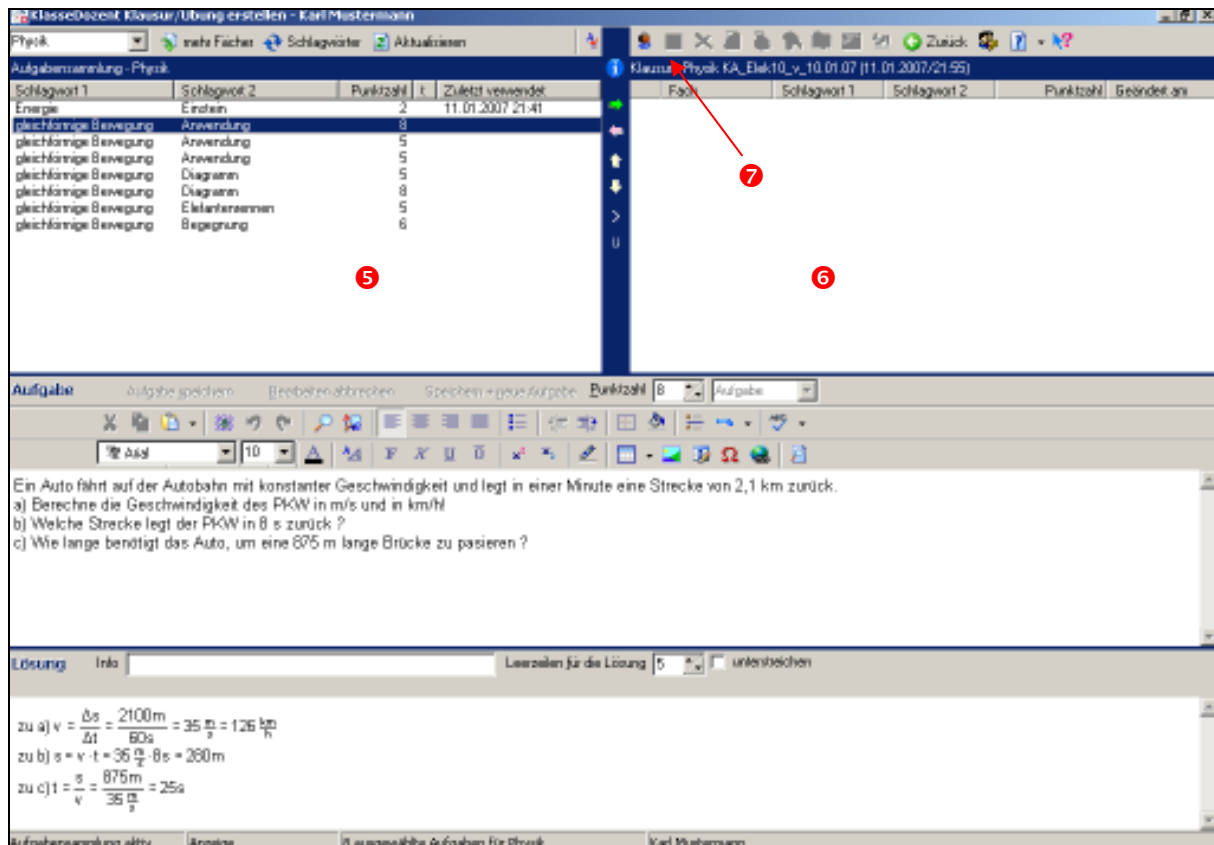
Diese 3 Typen sind hinterlegt⁴. Wählen Sie „Klausur“. Das Layout also das Aussehen einer Klausur (Kopf-, Fußteil, Aufgabentext) wird mit der Druckvorlage bestimmt. Hierzu wird im folgenden Kapitel noch näher eingegangen. Wählen Sie die Druckvorlage „Klausur1“.

Soll ein Notenschlüssel **4** in der Klausur verwendet werden, so wählen Sie hier den entsprechenden Notenschlüssel aus. KlasseDozent enthält bereits Notenschlüssel,

- den IHK-Schlüssel, mit den Noten 1-6 und
- den Punkteschlüssel für das Gymnasium (0-15 Punkte).



Wählen Sie „IHK“ aus. Weitere, eigene Notenschlüssel können in KlasseDozent hinterlegt werden, über die Schaltfläche  im Eingangsbild. Im Feld „Titel/Bezeichnung“ hinterlegen Sie einen freien Text, mit dem Sie die Klausur zuordnen, z. B. „KA_Elek10_v_10.01.07“ für Klausur Elektriker Klasse 10 vom 10.1.07. Der Menüpunkt „Klausur/Übung Verzeichnis“ zeigt Ihnen später die gespeicherten Klausuren mit diesen Informationen.



⁴ Durch freie Eingabe können Sie aber auch einen neuen Typ wie z.B. „Hausaufgaben“ festlegen.




Im linken oberen Teil des Bildschirms **5** werden Ihnen die Aufgaben für das ausgewählte Fach „Physik“ angezeigt. Dies entspricht dem Menüpunkt „Aufgaben bearbeiten“. Wenn Sie Aufgaben auch aus anderen Fächern angezeigt bekommen möchten, wählen Sie diese mit der Schaltfläche „mehr Fächer“ aus.

Das gleiche gilt für eine Eingrenzung der Aufgaben über die Schlagworte. Im unteren Teil des Bildschirms befindet sich der Aufgaben- und Lösungstext der jeweils ausgewählten Aufgabe.

Neu ist **6** der rechte obere Teil des Bildschirms, den Sie zunächst „leer“ vorfinden. Dies ist der „Klausurtopf“. Mit  wählen Sie die Aufgaben aus⁵, die in die Klausur übernommen werden sollen. Klicken Sie dazu jeweils links eine Aufgabe an und wählen Sie . Die Aufgaben erscheinen dann rechts im „Klausurtopf“. Übernehmen Sie 5 Aufgaben in den Klausurtopf.

Mit den Tasten   können Sie die Aufgaben beliebig innerhalb des Klausurtopfes anordnen. Wählen Sie vorher eine Aufgabe innerhalb des Klausurtopfes durch Anklicken mit der Maus aus und verschieben Sie die Aufgaben durch Anklicken auf eine der vorgenannten Pfeiltasten.

An dieser Stelle können Sie auch die Aufgaben nochmals überarbeiten und z.B. den Aufgabentext abändern. Wählen Sie dazu eine entsprechende Aufgabe aus und überarbeiten Sie diese. Mit  Aufgabe speichern können Sie angeben, ob die

⁵ Alternativ auch durch „Doppelklicken“ oder „Eingabe-Taste“.

veränderte Aufgabe auch im Aufgabenpool abgeändert werden soll, oder diese Änderung lediglich in der aktuellen Klausur angewendet werden soll.

Die nachfolgende Abbildung zeigt Ihnen eine Klausur mit 5 Aufgaben

The screenshot displays a software window titled 'KlasseDozent Klausur/Übung erstellen - Karl Mustermann'. It is divided into several sections:

- Task List Table:**

Schritt 1	Schritt 2	Punktzahl	Zeit verwendet
Erzeuge	Erstellen	2	11.01.2007 21:41
gleichförmige Bewegung	Anwendung	5	
gleichförmige Bewegung	Anwendung	5	
gleichförmige Bewegung	Anwendung	5	
gleichförmige Bewegung	Diagramm	5	
gleichförmige Bewegung	Diagramm	5	
gleichförmige Bewegung	Erfahrungskarten	5	
gleichförmige Bewegung	Begegnung	5	
- Task Description:**

Ein PKW startet um 9 Uhr in Limburg und fährt mit einer konstanten Geschwindigkeit von 100 km/h nach München (Entfernung 460 km). Eine halbe Stunde später startet ein Motorradfahrer von Limburg in Richtung München ($v = 120$ km/h).


a) Um wie viel Uhr holt der Motorradfahrer den PKW ein?
b) Wo und wann begegnet der PKW einem LKW, der um 9 Uhr von München in umgekehrter Richtung gestartet ist ($v = 60$ km/h)?


Hinweis: Bei der Lösung beider Aufgaben kann ein Diagramm hilfreich sein!
- Solution Section:**

Ein Koordinatensystem mit der vertikalen Achse s [km] und der horizontalen Achse t [h]. Zwei Geraden sind eingezeichnet: eine rote Gerade für 'PKW' und eine blaue Gerade für 'Motorrad'. Die rote Gerade beginnt bei $s = 0$ um $t = 9$ Uhr. Die blaue Gerade beginnt bei $s = 460$ um $t = 9,5$ Uhr.

Ein Klick auf  zeigt die Gesamtpunktzahl der 5 Aufgaben = 32 Punkte.



Mit  findet eine Umrechnung der Gesamtpunktzahl in den entsprechenden Notenschlüssel statt, der am Ende des Aufgabenteils dargestellt wird. Dieser

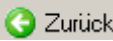
kann bei Bedarf angepasst werden. Über die Tasten  können Sie den Notenschlüssel auch vor die Aufgaben bewegen.

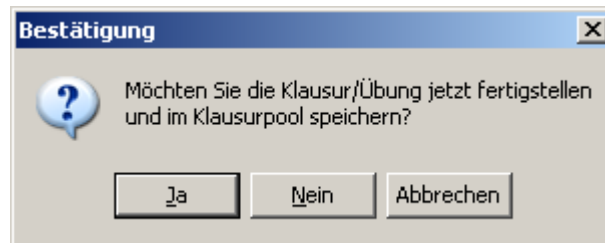
Nun sind wir soweit, die Klausur kann gedruckt werden. Vorab wählen wir über  die Bildschirmansicht aus. Im nachfolgenden Dialog kann ausgewählt werden, ob Leerzeilen zwischen den Aufgaben ausgedruckt werden, damit die Schüler dort ihre Antworten eintragen können oder nicht. Wählen Sie zunächst „Nein“.

Nun erhalten Sie die Klausur auf dem Bildschirm angezeigt. Scrollen Sie mit der Maus nach unten (Bildlaufleiste abwärts).



Auf die nächste Seite kommen Sie mit . Schauen Sie sich den Notenspiegel an, blättern Sie weiter bis Sie den Lösungsteil der Klausur erreichen. Mit  kann die Klausur gedruckt werden.

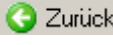
Wenn Sie einzelne Aufgaben auf eine Folgeseite verschieben möchten, dann markieren Sie die zu verschiebende Aufgaben und klicken Sie auf . Die Markierung  vor der Aufgabe zeigt an, dass in diesem Beispiel vor der Aufgabe 6 ein Seitenwechsel stattfindet.

Mit  verlassen Sie „Klausur/Übung erstellen. KlasseDozent fordert Sie nun noch auf, ob Sie diese Klausur im Klausurpool speichern möchten. Bestätigen Sie dies mit „Ja“.



Nun ist diese Klausur im Klausurpool gespeichert und kann über den Menüpunkt „Klausuren/Übungen verwalten“ jederzeit wieder aufgerufen werden. Dies dient dazu, um eine gespeicherte Klausur:

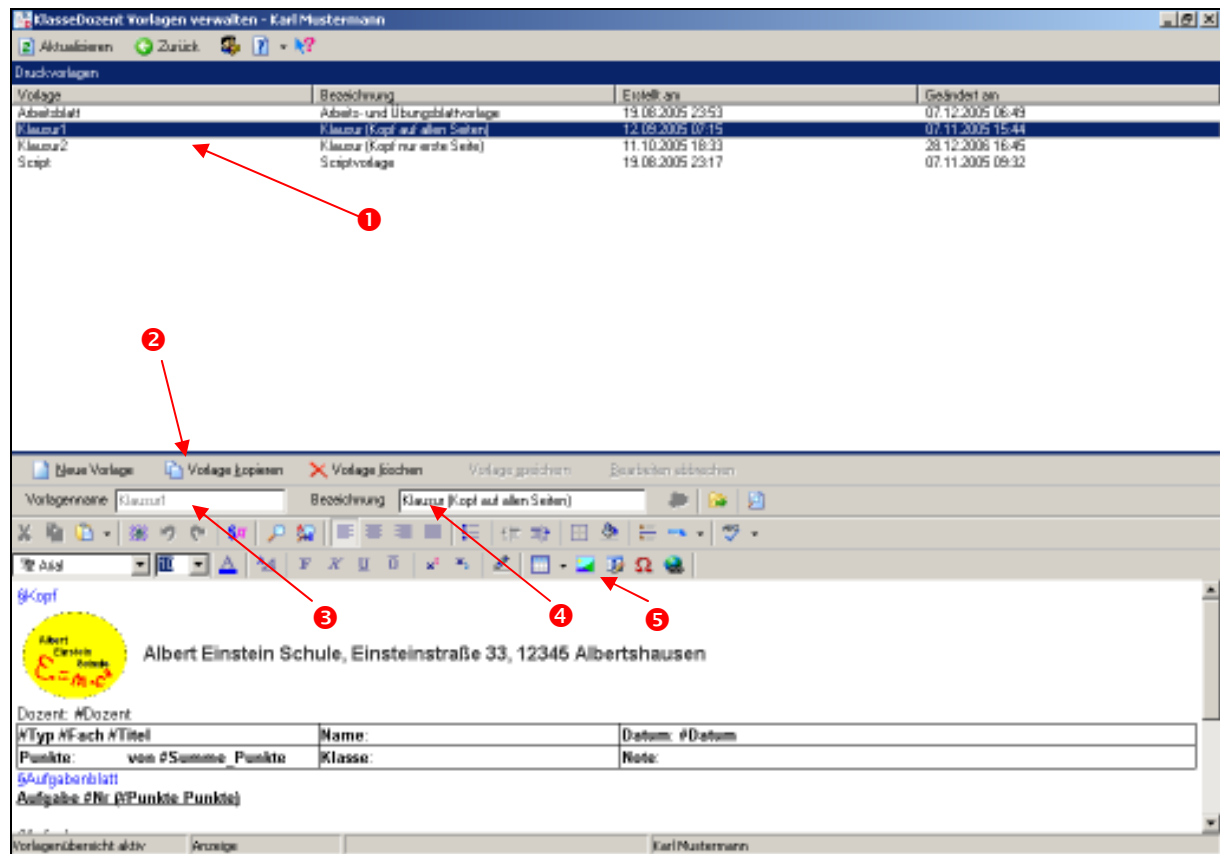
- später nochmals anzeigen zu können,
- später nochmals zu verändern; neue Aufgaben hinzuzufügen oder auszutauschen
- oder einfach auch nur um die Aufgaben innerhalb der Klausur zu tauschen – aus Aufgabe 1 wird Aufgabe 5 und aus Aufgabe 4 wird Aufgabe 2,... Auf diese Art und Weise kann sehr schnell eine 2. Klausur erstellt werden, um z.B. für 2 Schülergruppen unterschiedliche Klausuren zu erzeugen.
- Sie können aus einer Klausur auch ein Arbeitsblatt erzeugen. Rufen Sie die gespeicherte Klausur über den Hauptmenüpunkt „Klausur/Übung Verzeichnis“ wieder auf und wählen Sie   im Feld „Typ“ anschließend Arbeitsblatt und bei Druckvorlage ebenfalls „Arbeitsblatt“. Ein Notenschlüssel ist dann nicht erforderlich

Wenn Sie auf die vor beschriebene Weise eine bestehende Klausur verändert haben, erhalten Sie beim Verlassen der Klausur mit  automatisch den Hinweis, ob Sie diese Klausur als neue Klausur/Arbeitsblatt speichern möchten oder ob die vorhandene Klausur überschrieben werden soll. Wählen Sie die

erstgenannte Möglichkeit (Auswahl „Ja“) und schauen Sie sich das Ergebnis an (Eingangsbild: Klausur/Übung Verzeichnis).



3.3. Vorlagen verwalten

Das Drucklayout einer Klausur oder eines Arbeitsblatts legen Sie über eine Druckvorlage fest, wie in Kapitel 3.2 bereits erwähnt. Über den Menüpunkt „Vorlagen verwalten“ können Sie die bestehenden Vorlagen verändern oder neue hinzufügen.



In unserem Beispiel möchten wir die vorhin benutzte Vorlage „Klausur1“ abändern und eine neue Druckvorlage mit dem Namen „Klausur_gym“ für eine Klausur im Gymnasium erstellen.

Wir wählen dazu die Druckvorlage „Klausur1“ **1** aus und kopieren diese mit **2** „Vorlage kopieren“. Als Vorlagenname **3** wird „Klausur_gym“ eingegeben und im Feld Bezeichnung **4** ein freier Text wie z.B. „Klausur fürs Gymnasium“.

Anstelle der „Albert Einstein Schule ...“ wird der Name und die Adresse der eigenen Schule eingetragen, durch abändern der bestehenden Bezeichnung. Bleibt noch der Austausch des Logos. Markieren Sie das bestehende Logo durch Anklicken und löschen es anschließend. Mit  **5** können Sie eine andere Grafik, die auf Ihrem Computer gespeichert ist, einfügen und auf die gewünschte Größe anpassen. Nun speichern Sie noch die Vorlage mit  Vorlage speichern und

fertig ist Ihre neue Druckvorlage, die Sie beim Erstellen einer neuen Klausur oder ändern einer bestehenden Klausur verwenden können, siehe Kapitel 3.2.

Es bestehen noch viele Möglichkeiten die Druckvorlage individuell zu gestalten. Für einen Einstieg in KlasseDozent soll dies aber zunächst genügen. In einem weiteren Band wird auf diese Möglichkeiten eingegangen.

4. Wie geht es weiter?

Nun, dies ist das Ende des Tutorials „Der Einstieg“. Es war vermutlich etwas mehr als nur ein Einstieg, aber das kann nicht schaden

Wir hoffen, bei Ihnen das Interesse geweckt zu haben weiter mit KlasseDozent zu arbeiten entsprechend unserem Motto „Wir schaffen Zeit für Ihre Visionen.“

Spielen Sie mit KlasseDozent herum. Erforschen Sie es.

Für Anregungen und Kritik oder auch gefundene Fehler, die in dieser Dokumentation zweifellos noch vorhanden sind, sind wir dankbar. Senden Sie uns dazu eine E-Mail an: info@klasedozent.de oder benutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage unter: <http://www.klasedozent.de/kontakt.0.html>.

Viel Freude mit KlasseDozent
wünscht das KlasseDozent Vertriebsteam.